

Nr. 53

**An alle Rayon-Komitees der KPR,
an alle Rayon-Deputiertensowjets,
an alle Stäbe der Roten Armee**

6. Juli 1918

Gegen 3 Uhr nachmittags wurden in der deutschen Botschaft zwei Bomben geworfen, durch die Mirbach schwer verwundet wurde. Dies ist ganz offenkundig das Werk von Monarchisten oder jener Provokateure, die Rußland im Interesse der englischen und französischen Kapitalisten, die auch die Tschechoslowaken korrumpiert haben, in den Krieg hineinziehen wollen. Es sind alle Kräfte zu mobilisieren, es ist unverzüglich alles auf die Beine zu bringen, um die Verbrecher zu fassen.

Alle Automobile sind anzuhalten und so lange zurückzuhalten, bis sie eingehend kontrolliert worden sind.¹⁾

Der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare
W. Uljanow (Lenin)

W. I. Lenin, Werke, Dietz Verlag Berlin 1964, Bd. 35, S. 317

¹⁾ Siehe Dokumente Nr. 54-63.

Nr. 54

**Regierungsmitteilung
über die Ermordung des deutschen Botschafters**

6. Juli 1918

Heute, am 6. Juli, gegen 15.00 Uhr drangen zwei gemeine Agenten des anglofranzösisch-russischen Imperialismus bis zum deutschen Botschafter Mirbach vor. Sie hatten ein gefälschtes Beglaubigungsschreiben mit der gefälschten Unterschrift des Gen. Dzierzynski vorgezeigt und ermordeten unter Ausnutzung dieser Legitimation den Grafen Mirbach¹⁾ mittels einer Bombe. Bei einem dieser Schurken, die diesen provokatorischen Anschlag ausgeführt haben, auf dessen Zusammenhang mit der Verschwörung der russischen Monarchisten und